



# WPK-Beiratswahl 2026

**Für eine moderne, starke  
und zukunftsorientierte  
Selbstverwaltung**

Wofür wir stehen  
Wer wir sind  
Was wir bewegen wollen



# Die Wirtschaftsprüfung steht vor großen Veränderungen.

”

**Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit verändern unseren Berufsstand tiefgreifend. Gleichzeitig bleibt unser öffentlicher Auftrag unverändert: Vertrauen schaffen, Qualität sichern und Verantwortung übernehmen.**

**Als Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer tragen wir besondere Verantwortung – für Märkte, Unternehmen und die Gesellschaft. Dafür braucht es eine starke, zukunftsorientierte WPK als Selbstverwaltung unseres Berufsstands, die Qualität gewährleistet, den Nachwuchs fördert, Innovationen ermöglicht und Regulierung mit Augenmaß gestaltet. Genau dafür treten wir an.“**

**Mattias Schmelzer**  
CEO, Sprecher des Vorstands



# Eine wichtige Wahl

## Die WPK spricht für alle Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer

Die WPK ist die zentrale Stimme unseres Berufsstandes – in der Öffentlichkeit, gegenüber Politik und Aufsicht, national wie europäisch. Sie ist die Stimme von rund 21.000 Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfern und vereidigten Buchprüferinnen und Buchprüfern.

### Die nächsten Jahre sind entscheidend:

- Regulatoren definieren Prüfungsqualität neu – systemisch, risikoorientiert, technologiegetrieben
- Der Markt verlangt ganzheitliche Lösungen, digitale Kompetenzen und Prüfungsansätze sowie starke Führung
- Technologischer Wandel und Künstliche Intelligenz verändern unseren Berufsstand grundlegend
- Nachwuchs- und Fachkräftemangel stellen den Berufsstand vor strukturelle Herausforderungen
- Nachhaltigkeitsprüfung wird Pflichtbestandteil des öffentlichen Auftrags
- EU-Initiativen stellen das multidisziplinäre Modell erneut auf den Prüfstand

Die WPK ist mehr als unsere Selbstverwaltung und Interessenvertretung. Sie trifft Grundsatzentscheidungen, prägt Berufsordnungen, steuert die Qualitätsaufsicht, verantwortet die Examensgestaltung und gestaltet die Zukunft der Wirtschaftsprüfung.

Der Beirat der WPK ist das zentrale Organ der Selbstverwaltung, denn er wählt den Vorstand und entscheidet in Finanz- und Rechtsangelegenheiten. Seine Mitglieder wirken zudem aktiv in den Ausschüssen mit. Der Beirat entscheidet somit über die künftige Ausrichtung unseres Berufsstands.

Deshalb bietet die kommende Legislatur die Möglichkeit, entscheidende Weichen für die Zukunft zu stellen.

**Die Zukunft der WPK betrifft uns alle und wir wollen sie aktiv gestalten.**

# Auf einen Blick

## Warum eine Liste „Mattias Schmelzer“?

Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer brauchen heute eine moderne, starke und fachlich souveräne Vertretung, die regulatorische, gesellschaftliche und technologische Entwicklungen versteht und mitgestaltet.

**Wir setzen Impulse.  
Wir übernehmen  
Verantwortung.  
Wir bringen uns  
aktiv ein.**

## Unsere fünf Ziele



**Nachwuchs fördern,  
Kompetenzen erhöhen und  
Attraktivität des Berufs sichern**



**Nachhaltigkeitsprüfung als  
neue Kernkompetenz unseres  
Berufsstandes etablieren**



**Wirtschaftsprüferinnen und  
Wirtschaftsprüfer als „Trusted  
Advisor“ neu denken**



**Starke Selbstverwaltung und  
Regulierung mit Augenmaß  
sichern**



**Digitale Kompetenz und  
moderne Prüfungsansätze  
stärken**

**Wir werden weiterhin  
die richtigen und wichtigen  
Themen vorantreiben.**

**Dafür bitten wir um Eure  
Stimmen.**



## Was haben wir bisher gemeinsam erreicht?

- Stärkung moderner Prüfungsstandards und Implementierungsbegleitung
- Nachwuchsförderung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit aktiv gestaltet
- Konstruktive Begleitung von Berufsrechts- und Regulierungsvorhaben (CSRD, EU-Reformen)
- Verankerung der Nachhaltigkeit in der Berufsvertretung durch Einrichtung eines Ausschusses für Nachhaltigkeit im WPK-Beirat
- Technologischer Kompetenzaufbau im Berufsstand
- Ausbau der Nachwuchsinitiativen und Modernisierung des Examens
- Klare Positionierung zur nachhaltigkeitsbezogenen Prüfung durch den Berufsstand
- Förderung interdisziplinärer Kompetenzprofile
- Modernisierung des Berufsrechts erfolgreich auf den Weg gebracht

# Warum wir?

## Die Zukunft braucht Nachwuchs



### Hanne Böckem

Spitzenkandidatin für Talent,  
Attraktivität und Modernisierung



Erfahrt mehr über mich  
in dem Video.

#### Wer bin ich?

Ich bin seit vielen Jahren Wirtschaftsprüferin, Hochschullehrerin und überzeugt, dass unser Erfolg auch in Zukunft von Menschen abhängt. Prüfungen sind Teamarbeit. Zukunft entsteht durch junge Talente, die wir fördern müssen.

#### Wofür ich mich einsetze:

- Weitere Modernisierung des WP-Examens: attraktiv, digital und praxisnah
- Ausbildung, die Zukunftskompetenzen abdeckt: IT-Verständnis, ESG-Know-how, KI-Anwendungen
- Attraktivität des Berufs stärken: durch klare Karrierewege, Vereinbarkeit und bessere Sichtbarkeit
- Vielfalt im Berufsstand: mehr Frauen, mehr interdisziplinäre Teams, breitere Skill-Profile

### Meine Überzeugung:

**Der Beruf der  
Wirtschaftsprüferinnen und  
Wirtschaftsprüfer muss modern,  
mutig und menschlich bleiben.  
Nachwuchs ist kein Punkt auf der  
Agenda – er ist unsere Zukunft.**

# Die Zukunft braucht integrierte Kompetenz



## Kathryn Ackermann

Spitzenkandidatin für multidisziplinäre Stärke und Trusted-Advisor-Rolle



Erfahrt mehr über mich in dem Video.

### Wer bin ich?

Ich bin seit vielen Jahren Wirtschaftsprüferin und betreue im Schwerpunkt große international tätige Konzerne. Mir liegt die Vielfalt der Tätigkeit in der Wirtschaftsprüfung am Herzen. Nur so können wir unsere Mandant:innen bestmöglich unterstützen. Ich stehe für eine multidisziplinäre Dienstleistung mit klaren Unabhängigkeitsleitplanken, damit wir Mandant:innen sicher durch steigende Regulatorik begleiten können.

### Wofür ich mich einsetze:

- Stärkung der Rolle des „Trusted Advisor“ im Mandat
- Multidisziplinäre Arbeitsmodelle, die Qualität erhöhen
- Nutzen von ESG-, Risiko- und Technologieexpertise im Prüfungsprozess
- Integration von Markt-Know-how und Regulatorik in die tägliche Prüfungsarbeit

## Meine Überzeugung:

**Prüfung und Beratung gehören nicht getrennt gedacht, sondern sauber integriert, professionell geführt unter Beachtung der Unabhängigkeitsregeln. Wir Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer sind die Vertrauenspersonen unserer Mandant:innen und kennen ihre Geschäftsmodelle. Daher sollten Prüfung und Beratung nicht getrennt, sondern unter Beachtung der Unabhängigkeitsregeln integriert gedacht werden.**

# Moderne Prüfung braucht Qualität, Kompetenz und Wertschätzung



## Sylvie Hensen

Spitzenkandidatin für Qualität und digitale Prüfung



Erfahrt mehr über mich in dem Video.

### Wer bin ich?

Ich befasse mich seit vielen Jahren mit Prüfungsqualität, Governance und Digitalisierung in der Abschlussprüfung. Ich erlebe täglich, wie anspruchsvoll und verantwortungsvoll unser Beruf ist und wie sehr sich Abschlussprüfung im Zuge der digitalen Transformation verändert.

Unser Berufsstand schafft Vertrauen. Dieser Wertbeitrag verdient Sichtbarkeit und Anerkennung.

### Wofür ich mich einsetze:

- Wertschätzung des Berufsstandes durch eine starke, geschlossene WPK und klare Kommunikation gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
- Digitale Mandant:innen – digitale Prüfung: Wir begleiten unsere Mandant:innen auf ihrer digitalen Reise und prüfen diese. Digitale Governance ist Prüfungsgegenstand und zentraler Wertbeitrag
- Moderne Prüfungsstandards und technologische Kompetenz als aktive Aufgabe der WPK für alle Praxisgrößen
- Förderung digitaler Kompetenz in Praxis, Aus- und Fortbildung der Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer mit besonderem Fokus auf die Veränderungen durch Künstliche Intelligenz

## Meine Überzeugung:

**Die WPK muss die Stimme eines Berufs sein, der Qualität lebt, Technologie souverän nutzt und für seine Verantwortung Wertschätzung erfährt.**

# Die Zukunft ist international



## Axel Kunellis

Spitzenkandidat für Nachhaltigkeit, internationale Standards und Methodik



Erfahrt mehr über mich  
in dem Video.

### Wer bin ich?

Ich arbeite seit vielen Jahren an der Entwicklung neuer Prüfungsstandards – national wie international – und bin aktuell in meiner dritten Legislaturperiode Mitglied des WPK-Beirats. Nachhaltigkeit, Digitalisierung und globale wirtschaftliche Vernetzung verändern unseren Berufsstand bereits heute fundamental und treiben den Wandel stetig voran.

### Wofür ich mich einsetze:

- Nachhaltigkeitsprüfung als Kernkompetenz unseres Berufsstandes
- ESG-Qualifikationspfade und praxisorientierte Berufsexamen zur Nachhaltigkeit
- Saubere Integration von ESG in ISQM-Systeme und Prüfungsprozesse
- Starke Stimme des Berufsstands in Deutschland gegenüber internationalen Standardsetzer-Gremien und dem deutschen Gesetzgeber
- Schutz der freiberuflichen Facharbeit und methodischer Exzellenz

## Meine Überzeugung:

**Nachhaltigkeit ist keine Modeerscheinung, sondern eine spannende und wichtige neue Kernkompetenz unseres Berufsstandes, die unsere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit aufwerten kann und die Attraktivität unseres Berufsstandes für den Nachwuchs erhöht.**

# Der Weg in die Zukunft braucht Augenmaß



## Christian Zeitler

Spitzenkandidat für Regulierung,  
Governance und Selbstverwaltung



Erfahrt mehr über mich  
in dem Video.

### Wer bin ich?

Ich arbeite seit Jahrzehnten an der Schnittstelle zwischen Berufsrecht, Regulierung und Qualitätssicherung – im Austausch mit nationalen und internationalen Aufsichtsorganen. Bei KPMG in Deutschland leite ich die Grundsatzabteilung für alle Fragen der Rechnungslegung und Prüfung. Zudem bin ich für das Qualitätsmanagement in unserem Service Audit verantwortlich.

### Wofür ich mich einsetze:

- Regulierung mit Augenmaß – professionell, konstruktiv, faktenbasiert
- Schutz des multidisziplinären Modells
- Qualität durch Governance, klare Rollen und gelebte Verantwortlichkeiten
- Frühzeitige und konstruktive Begleitung von EU-Reformen und Standardsetzung
- Stärkung der Selbstverwaltung und der WPK als starke Stimme des Berufsstands
- Eine digitale und serviceorientierte WPK

## Meine Überzeugung:

**Regulierung sollte Qualität stärken, aber nicht lähmen. Die WPK muss konsequent Position beziehen und damit einen Beitrag zur Stärkung effektiver und effizienter Kapitalmärkte leisten.**

# Liste „Mattias Schmelzer“

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

48 Kolleginnen und Kollegen stellen sich zur Wahl. Unser Ziel: eine starke, moderne und handlungsfähige WPK.

Dafür schicken wir unser eben vorgestelltes Spitzenteam ins Rennen.

Nach dem Prinzip des personalisierten Verhältniswahlrechts könnt ihr die Kandidatinnen und Kandidaten von verschiedenen Listen wählen.

Die Sitzverteilung richtet sich nach dem relativen Stimmengewicht der einzelnen Listen. Jede Liste erhält so viele Sitze im Beirat, wie es ihrem prozentualen Stimmenanteil an der Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen entspricht. Welche Personen diese Sitze für die jeweilige Liste einnehmen, entscheidet sich nach der Anzahl der persönlichen Stimmen: Die Kandidatinnen und Kandidaten mit den meisten Stimmen ziehen ein.

**Ackermann, Kathryn** (Essen)  
**Ammerlahn, Nicole** (München)  
**Bläser, Kathlen** (Köln)  
**Boxberg, Ursula** (Köln)  
**Böckem, Hanne** (Berlin)  
**Böth, Burkhard**  
(Frankfurt am Main)  
**Cremer, Maximilian** (Köln)  
**Dielehner, Andreas**  
(Frankfurt am Main)  
**Dietz, Stephanie**  
(Frankfurt am Main)  
**Duschl, Christian** (München)  
**Geier, Oliver** (Düsseldorf)  
**Geiger, Ralph** (München)  
**Gnändiger, Jan-Hendrik** (Köln)  
**Grottel, Bernd** (München)  
**Hagenmüller, Stefanie**  
(Hamburg)  
**Haider, Franz** (München)  
**Hanshen, Johannes** (München)  
**Hargarten, Sebastian** (Köln)  
**Harsveldt, Aad** (Mannheim)  
**Hensen, Sylvie**  
(Frankfurt am Main)  
**Huber-Straßer, Angelika**  
(München)  
**Jordan, Stefanie** (Berlin)  
**Knappe, Ines** (Berlin)  
**Koeplin, Matthias** (Nürnberg)

**Kühn, Ronny** (München)  
**Kunellis, Axel** (Berlin)  
**Laubert, Mathias** (Freiburg)  
**Lauer, Burkhard** (Jena)  
**Mehdi Zadegan, Ireen**  
(Düsseldorf)  
**Modder, Andreas** (Hamburg)  
**Mokler, Michael** (Stuttgart)  
**Möllenkamp, Jan** (Düsseldorf)  
**Pritzer, Michael** (München)  
**Protze, Lars** (Berlin)  
**Sailer, Christian** (München)  
**Schmidt, Haiko** (Hamburg)  
**Specht, Volker** (Berlin)  
**Strom, Antje** (Leipzig)  
**Sturm, Benedikt** (Mannheim)  
**Thiede, Rainer** (Hamburg)  
**Uhde, Markus** (Düsseldorf)  
**Völker, Susanne**  
(Frankfurt am Main)  
**Wang, Quan** (Berlin)  
**Waubke, Patrick** (Berlin)  
**Wetzel, Christian**  
(Frankfurt am Main)  
**Wiechens, Gero**  
(Frankfurt am Main)  
**Winner, Markus**  
(Frankfurt am Main)  
**Zeitler, Christian** (Berlin)

**Damit wir unser Programm bestmöglich umsetzen können, gilt:**

1. Wir brauchen eure Stimmen für unsere Liste.
2. Bitte unterstützt vorrangig unsere Spitzenkandidatinnen und Spitzenkandidaten. Jede deiner Stimmen stärkt unsere Präsenz und unsere Durchschlagskraft. Deshalb unbedingt alle 48 Stimmen für unsere Liste abgeben.

**Jede Stimme zählt.  
Jede Stimme  
stärkt die Zukunft  
der WPK.**

# Entscheide über die Zukunft des Berufsstandes

## So funktioniert die WPK-Beiratswahl 2026



Ende Mai werden die Briefwahlunterlagen versandt.



Jede:r wahlberechtigte Wirtschaftsprüfer:in hat 48 Stimmen.



Einer Person können bis zu drei Stimmen gegeben werden.



Der Wahlzettel ist nur gültig, wenn maximal 48 Stimmen abgegeben werden.



Stichtag für den Eingang der Unterlagen bei der WPK: 7. Juli 2026, 18 Uhr.

**Nutze deine Stimmen.  
Du bestimmst die  
Ausrichtung unserer  
Berufsstandsvertretung.**

**Wähle die Kolleginnen und  
Kollegen der KPMG-Liste.  
Für eine WPK mit Zukunft.**

Weitere Informationen zur Wahl und zu unserer Liste findest du online unter:

**[Link zur Internetseite](#)**

[www.kpmg.de](http://www.kpmg.de)

[www.kpmg.de/socialmedia](http://www.kpmg.de/socialmedia)



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2026 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.